

Basisdaten Speiseröhre

Reg.-Nr.	<input type="text"/>	(Muster Zertifikat)
Zentrum	<input type="text"/>	
Standort	<input type="text"/>	
Ansprechpartner	<input type="text"/>	Erstelldatum <input type="text"/>
		Datum Erstzertifizierung <input type="text"/>
		Kennzahlenjahr <input type="text" value="2019"/>
Bundesland / Land	Zusammenarbeit mit KFRG-Krebsregister <input type="text"/>	
Tumordokumentationssystem	XML-OncoBox <input type="text" value="Noch nicht vorhanden"/>	

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2020 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2019).

	HGIEN/HGD (ICD-10 D00.1)	Adeno- und Plattenepithel-Ca des Ösophagus (ICD-10 C15*, C16.0 ¹⁾)						Summe
		T1, N0, M0	T2, N0, M0	T3, N0, M0	T4, N0, M0	N+, jedes T, M0	M1, jedes T, jedes N	
Primärfälle								<input type="text"/>
Operativ	Endoskopisch ²⁾							<input type="text"/>
	Chirurgisch ³⁾ elektiv							<input type="text"/>
	Chirurgisch ³⁾ Notfall							
davon operative Primärfälle mit neoadjuvanter (Radio-) Chemotherapie								
Nicht operative Primärfälle								
Rezidive/Metastasen								<input type="text"/>
Zentrumsfälle (Primärfälle + Rezidive/Metastasen)								<input type="text"/>

Operative Expertise - Anzahl Ösophagusoperationen (OPS: 5-423*, 5-424*, 5-425*, 5-426*, 5-438.0 u. 1 u. x, mit und ohne ICD-10 C15*, C16.0)	<input type="text"/>
---	----------------------

Grundlage des Erhebungsbogens stellt die TNM – Klassifikation maligner Tumoren, 8. Auflage 2017 sowie die ICD-Klassifikation ICD-10-GM 2017 2019 (DIMDI) und die OPS-Klassifikation OPS 2017 2019 (DIMDI) dar.

Bearbeitungshinweise:

- 1) Tumoren, die den ösophagogastralen Übergang einbeziehen und deren Zentrum innerhalb der prox. 2 cm des ösophagogastralen Übergangs (Anteil Siewert-Typ I / Siewert Typ II) liegt, werden als Ösophaguskarzinome gezählt.
- 2) Endoskopische Therapie: OPS: 5-422.2*, 5-422.5**.
- 3) Chirurgische Therapie: OPS: 5-423*, 5-424*, 5-425*, 5-426*, 5-438.0 u. 1 u. x.

Die Felder stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander, daher sollte jede Zeile vollständig von links nach rechts und fortlaufend von oben nach unten bearbeitet werden. Graue Felder müssen bearbeitet werden. Die Bearbeitung des Datenblattes sollte mit Microsoft Office 2010 oder einer der Folgeversionen erfolgen. Microsoft Office 2007 ist mit Einschränkungen nutzbar (u.a. werden Info-Buttons nicht angezeigt). Vorversionen von Microsoft Office 2007 sind für die Bearbeitung des Datenblattes nicht geeignet. Alle Zahlen und Texte müssen manuell eingegeben werden (nicht über copy-/paste-Funktion; Ausnahme sind Daten, die von der OncoBox eingelesen werden). Jede Änderung an den Basisdaten zieht eine Änderung des Kennzahlenbogens nach sich. In dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ sind die wesentlichen Grundlagen für die Datenbewertung im Rahmen des Auditprozesses festgelegt. Insbesondere ist der Umgang mit Kennzahlen mit unterschrittener Sollvorgabe beschrieben (Download unter www.onkozert.de; Abschnitt Hinweise).

Kennzahlenbogen Speiseröhre

Zentrum *i*

Reg.-Nr. Erstelldatum *i*

Datenqualität Kennzahlen

In Ordnung	Plausibel 0,00% (0)	0,00% (0)	Bearbeitungs- qualität 0,00% (0)
	Plausibilität unklar 0,00% (0)		
Sollvorgabe nicht erfüllt		0,00% (0)	
Fehlerhaft	Inkorrekt 0,00% (0)	100,00% (21)	
	Unvollständig 100,00% (21)		

Die jeweilige Eingabe oder Änderung "Anzahl / Zähler / Nenner" (gepunktete Felder) ist nur im Tabellenblatt "Basisdaten" möglich, die Übertragung erfolgt automatisch. Der Zähler ist immer eine Teilmenge des Nenners (Ausnahme: Kennzahl 8 - Anteil Studienteilnahmepatienten)

Bei den „rot“ gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Neuerungen im Auditjahr 2020 (Änderungen gegenüber Auditjahr 2019).
Redaktionelle Änderungen sind „grün“ gekennzeichnet (u.a. bedingt durch organübergreifende Anpassungen der Formulierungen).

<i>i</i>	<i>i</i>								<i>i</i>		
KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert	Daten-qualität	
1	a)	Primärfälle	-----	Primärfälle	-----		≥ 20		Anzahl	<i>i</i> 0	Unvollständig

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Soll- vorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten-qualität
	b)	Zentrumsfälle	-----	Zentrumsfälle	-----		≥ 40		Anzahl	0	Unvollständig
2	Q1 4 LL	Prätherapeutische Fallvorstellung	Prätherapeutische Vorstellung aller Primärfälle Ösophaguskarzinom	Primärfälle des Nenners, die prätherapeutisch und nach abgeschlossenem Staging in einer interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt wurden	Primärfälle		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
3		Prätherapeutische Fallvorstellung Rezidiv / metachrone Metastasen	Prätherapeutische Vorstellung aller Patienten mit Rezidiv / metachronen Metastasen	Patienten des Nenners, die in der prätherapeutischen Konferenz vorgestellt wurden	Patienten mit Rezidiv bzw. neu aufgetretenen Metastasen		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
4		Vorstellung nach Abschluss der neoadjuvanten Chemotherapie/Radiochemotherapie	Vorstellung nach neoadjuvanter Chemotherapie/Radiochemotherapie	Primärfälle des Nenners, die in der posttherapeutischen Konferenz vorgestellt wurden	Primärfälle mit Ösophaguskarzinom und abgeschlossener neoadjuvanter (Radio-) Chemotherapie		Derzeit keine Vorgaben ≥ 75%		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Datenqualität
5		Postoperative Fallvorstellung	Postoperative Vorstellung aller Primärfallpatienten	Primärfälle des Nenners, die in der postoperativen Konferenz vorgestellt wurden	Operative Primärfälle (endoskopisch und chirurgisch)		≥ 95%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
6		Psychoonkologische Betreuung	Adäquate Rate an psychoonkologischer Betreuung	Patienten des Nenners, die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gesprächsdauer ≥ 25 Min.)	Primärfälle + Patienten mit Rezidiv bzw. neu aufgetretenen Metastasen	< 20%	Derzeit keine Vorgaben	> 95%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
7		Beratung Sozialdienst	Möglichst hohe Rate an Patienten, die durch den Sozialdienst beraten wurden	Patienten des Nenners, die stationär oder ambulant durch den Sozialdienst beraten wurden	Primärfälle + Patienten mit Rezidiv bzw. neu aufgetretenen Metastasen	< 45%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
8		Anteil Studienteilnehmerpatienten	Einbringen von möglichst vielen Patienten in Studien	Patienten des Zentrums, die in eine Studie eingebracht wurden	Primärfälle		≥ 5%	> 50%	Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Soll-vorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert	Daten-qualität						
9	QI 1 LL	Inhalt Pathologiebericht Biopsie	Möglichst häufig vollständige Pathologieberichte bei Biopsien	<ul style="list-style-type: none"> Primärfälle des Nenners mit Befundbericht mit Angabe • der Art der neoplastischen Läsion (LGD/LGIEN, HGD/HGIEN, Karzinom) • bei HGD/HGIEN: Tis Klassifikation nach UICC, • WHO-hist. Typ (insbesondere Unterscheidung Plattenepithel vs Adenokarzinom), • bei invasiven Adenokarzinomen Grading nach aktueller WHO-Klassifikation, • Bei Biopsie aus dem distalen Ösophagus: becherzellhaltige Barrettmukosa? 	Primärfälle mit Biopsie	< 40%	Derzeit keine Vorgaben		<table border="1"> <tr> <td>Zähler</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nenner</td> <td></td> </tr> <tr> <td>%</td> <td>n.d.</td> </tr> </table>	Zähler		Nenner		%	n.d.	Unvollständig
Zähler																
Nenner																
%	n.d.															
10	QI 2 LL	Inhalt Pathologiebericht lokale Exzidate	Möglichst häufig vollständige Pathologieberichte bei Exzidaten	<ul style="list-style-type: none"> Primärfälle des Nenners mit Befundbericht mit Angabe • Art der neoplastischen Läsion • WHO-Klassifikation • Grading • Lymphgefäß- u/o Veneninvasion • Tiefe (Invasionstiefe) • von zirkulärem und basalem Resektionsrand 	Operative Primärfälle mit endoskopischer OP	< 40%	Derzeit keine Vorgaben		<table border="1"> <tr> <td>Zähler</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nenner</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>%</td> <td>n.d.</td> </tr> </table>	Zähler		Nenner	0	%	n.d.	Unvollständig
Zähler																
Nenner	0															
%	n.d.															
11	QI 3 LL	Inhalt Pathologiebericht OP-Resektat	Möglichst häufig vollständige Pathologieberichte bei Resektaten	<ul style="list-style-type: none"> Primärfälle des Nenners mit Befundbericht mit Angabe von • Größe der neoplastischen Läsion • Art der neoplastischen Läsion • WHO-Klassifikation • Grading, • pT, pN, Ratio LK, L, V, R-Status (TNM) 	Operative Primärfälle mit chirurgischer OP (elektiv und Notfall)	< 40%	Derzeit keine Vorgaben		<table border="1"> <tr> <td>Zähler</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nenner</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>%</td> <td>n.d.</td> </tr> </table>	Zähler		Nenner	0	%	n.d.	Unvollständig
Zähler																
Nenner	0															
%	n.d.															

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten-qualität
12		Operative chirurgische Expertise	siehe Sollvorgabe	Operative chirurgische Expertise	-----		≥ 20		Anzahl	0	Unvollständig
13		Revisions-OP's	Möglichst niedrige Rate an Revisionsoperationen nach elektiven Operationen	Operationen des Nenners mit Revisionsoperationen infolge von perioperativen Komplikationen innerhalb von 30d nach elektiver-OP	Operative chirurgische-Expertise Primärfälle mit chirurgischer, elektiver OP	< 0,01%	≤ 10%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
14	Q1 5 LL	Endoskopische R0-Resektion	Möglichst hohe Rate an endoskopischen R0-Resektionen	Primärfälle des Nenners mit endoskopischer R0-Resektion (nach Abschluss operative Therapie)	Operative Primärfälle mit HGIEN/HGD und ESD (Endoskopische Submukosadissektion OPS: 5-422.24)	< 40%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
15	Q1 6 LL	Chirurgische R0-Resektion	Möglichst hohe Rate an chirurgischen R0-Resektionen	Primärfälle des Nenners mit chirurgischer R0-Resektion	Operative Primärfälle mit chirurgischer OP (elektiv und Notfall)	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Datenqualität
16	QI 10 LL	Anastomoseninsuffizienz	Möglichst niedrige an Re-Interventionen bedürftigen aufgrund einer Anastomoseninsuffizienz nach elektiven Eingriffen am Ösophagus	Primärfälle des Nenners mit elektiver chirurgischer OP und Re-Interventionsbedürftigen aufgrund einer Anastomoseninsuffizienz	Operative Primärfälle mit chirurgischer, elektiver OP	< 0,01%	≤ 15%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
17	QI 11.1 LL	Mortalität postoperativ	Möglichst niedrige Rate an postoperativ verstorbenen Primärfällen	Primärfälle des Nenners, die postoperativ innerhalb von 30 d verstorben sind	Operative Primärfälle mit chirurgischer, elektiver OP	< 0,01%	≤ 10%		Zähler		Unvollständig
									Nenner	0	
									%	n.d.	
18	QI 7 LL	Präoperative Radiochemotherapie bei cT3/cT4-Plattenepithelkarzinom	Möglichst hohe Rate an präoperativer Radiochemotherapie bei Primärfällen mit cT3/cT4-Plattenepithelkarzinom des Ösophagus	Primärfälle des Nenners mit präoperativer Radiochemotherapie	Operative Primärfälle mit cT3/cT4-Plattenepithelkarzinom des Ösophagus und chirurgischer OP	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	
19	QI 8 LL	Perioperative Chemotherapie oder präoperative Radiochemotherapie bei Adenokarzinom	Möglichst hohe Rate an perioperativer Chemotherapie/präoperativer Radiochemotherapie bei Primärfällen mit resektablem Adenokarzinom des Ösophagus	Primärfälle des Nenners mit prä- und postoperativer Chemotherapie oder präoperativer Radiochemotherapie	Operative Primärfälle mit cT3/cT4 Adenokarzinom des Ösophagus und chirurgischer OP	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

KN	EB	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)	Plausi unklar	Sollvorgabe	Plausi unklar	Ist-Wert		Daten-qualität
20	QI 9 LL	First-Line Chemotherapie bei metastasiertem Adenokarzinom	Adäquate Rate systemischer First-Line Chemotherapie-Gabe bei metastasiertem Adenokarzinom des Ösophagus	Primärfälle des Nenners mit systemischer Chemotherapie (Erstlinie)	Primärfälle mit metastasiertem Adenokarzinom des Ösophagus	< 80%	Derzeit keine Vorgaben		Zähler		Unvollständig
									Nenner		
									%	n.d.	

Bearbeitungshinweise:

Wenn die Datenqualität nicht "I.O." ist, ist in Spalte S ("Begründung / Ursache") der Kennzahlenwert zu begründen bzw. eine kurze Ursachenanalyse mit max. 500 Zeichen vorzunehmen. Ergeben sich aus der Ursachenanalyse konkrete Aktionen zur Verbesserung des Kennzahlenwertes, sind diese in Spalte T ("Eingeleitete / geplante Aktionen") zu beschreiben.

1) Plausibilität unklar

Der angegebene Kennzahlenwert stellt im Vergleich zu anderen Zentren einen außergewöhnlichen Wert dar. Die Einstufung „Plausibilität unklar“ bedeutet nicht automatisch eine negative Bewertung. Der Kennzahlenwert ist aufgrund seiner Außergewöhnlichkeit auf Korrektheit zu überprüfen. Im Einzelfall kann ein positiver Kennzahlenwert bei einer detaillierten Betrachtung auch eine negative Versorgungssituation darstellen (z.B. Überversorgung). Das Ergebnis dieser Überprüfung ist durch das Zentrum im Kennzahlenbogen in der Spalte „Begründung/Ursache“ näher zu erläutern. Ggf. sollten entsprechend dem Vorgehen „Unterschreitung Sollvorgabe“ zum Zwecke der Verbesserung gezielte Aktionen definiert und durchgeführt werden.

2) Sollvorgabe nicht erfüllt

Die betroffenen Kennzahlen sind zu analysieren. Das Ergebnis ist im Tabellenblatt Kennzahlenbogen zu dokumentieren. Nähere Informationen hierzu sind dem Dokument „Bestimmungen Datenqualität“ zu entnehmen.

3) Unvollständig

Sofern Kennzahlen den Status „unvollständig“ haben, sind diese entweder nachzuliefern oder es ist eine eindeutige Aussage über die Möglichkeit der zukünftigen Darlegung zu treffen („unvollständige Kennzahlen“ stellen grundsätzlich eine potentielle Abweichung dar).

Anmerkung:

Die lediglich aus Gründen der Lesbarkeit verwendete Bezeichnung "Patient" schließt ausdrücklich jede Geschlechtszuschreibung (weiblich, männlich, divers) ein.